



Bibliotheksgespräche | Library Talks

Dr. Andreas Peglau: Lesung und Gespräch mit Arkadi Blatow, M.A.

Unpolitische Wissenschaft? Wilhelm Reich und die Psychoanalyse im Nationalsozialismus

Die heutige Situation der Psychoanalyse ist untrennbar verbunden mit der Rolle, die sie im Nationalsozialismus spielte, diese wiederum mit der Person Wilhelm Reichs. Um einen Fortbestand der Analyse innerhalb des NS-Systems zu sichern, wurde ihr gesellschaftskritischer, aufklärerischer Gehalt vorsehend neutralisiert und das realitätsferne Image einer „unpolitischen Wissenschaft“ hochgehalten. Nicht zuletzt um dies glaubhaft zu machen, wurde Reich, einziger öffentlich gegen den Faschismus auftretender Analytiker, 1933/34 aus der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung ausgeschlossen.

Auf der Grundlage ausgedehnter Archivrecherchen geht Dr. Peglau Reichs Schicksal nach und folgt den Entwicklungen im analytischen Hauptstrom während der NS-Zeit. Dabei diskutiert er auch die Frage, ob die Psychoanalyse jemals eine unpolitische Wissenschaft war.

Donnerstag, 23. Januar 2014
Beginn 20.00 Uhr
Eintritt frei

International Psychoanalytic University Berlin

Stromstraße 2
10555 Berlin
www.ipu-berlin.de



DIE PSYCHOANALYTISCHE HOCHSCHULE IN BERLIN

